idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)
Dipl.-Ing. Bärbel Heider

09/01/2005
http://idw-online.de/en/news125965

Research projects, Transfer of Science or Research
Biology, Construction / architecture, Environment / ecology, Oceanology / climate
transregional, national

Wasser für Indien - HTW leitet Forschungsnetzwerk zur Uferfiltration

Seit Januar 2005 läuft unter der Leitung von Prof. Thomas Grischek, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH), das Projekt "EU-India River Bank Filtration Network". Dieses Projekt wird innerhalb des Economic Cross Cultural Programme (ECCP) durch die Europäische Union bis 2006 gefördert. Am Mittwoch, dem 07.09.2005 19:30 Uhr, laden die Projektpartner zu einem offenen Abend unter dem Motto "River Ganga - Water for India" in der HTW Dresden, Friedrich-List-Platz 1, Raum Z 254, ein.

Ziel des Vorhabens ist der Aufbau einer Partnerschaft zwischen Universitäten, Wasserforschungsinstituten, Unternehmen und Organisationen in der EU und in Indien als Grundlage für eine wissenschaftlich-technische Kooperation auf dem Gebiet der Wasserversorgung. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung der Realisierbarkeit von Uferfiltratgewinnung in Indien als alternative Methode zur Trinkwassergewinnung aus Oberflächenwasser. Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes ist intensiver kultureller und wissenschaftlicher Austausch als Voraussetzung für internationale Verständigung und bilateralen Wissenstransfer.
Partner der HTW sind indische Hochschulen und Forschungsinstitute, auf europäischer Seite wirken das Wasserversorgungsunternehmen Stadtwerke Düsseldorf, die Universität Innsbruck (Österreich) und die University of East Anglia (Großbritannien) mit.
Anfang September 2005 findet im Rahmen des EU-Vorhabens ein Workshop zum Thema "Möglichkeiten und Grenzen der Uferfiltration am Ganges" statt. Hauptinhalte sind die Prüfung der Übertragbarkeit der positiven europäischen Erfahrungen zur Uferfiltration auf Standorte in Indien, die Berücksichtigung besonderer Randbedingungen wie z.B. saisonal stark schwankende Wasserstände und Abflussmengen, Instabilität der Uferzonen, arsenhaltige Sedimente und eine möglicherweise erforderliche Anpassung der Technologie.
An dem Workshop nehmen eine Delegation von 30 Hochschullehrern und Doktoranden als Vertreter der indischen und europäischen Projektpartner sowie Mitarbeiter des indischen Wasserversorgungsunternehmens Uttaranchal Jal Sansthan, der DREWAG und der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH teil. Analog zu einer dreitägigen Erkundungsreise entlang des Ganges, die im Frühjahr 2005 in Indien stattfand, ist die Besichtigung verschiedener Uferfiltrationsstandorte, u. a. in Dresden-Hosterwitz und Torgau an der Elbe, in Düsseldorf am Rhein und in Wien an der Donau geplant. Ziel dieser Exkursion ist es, Erfahrungen mit dem Bau und Betrieb von Uferfiltrationsanlagen, mit Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten sowie mit Extremereignissen wie Hochwässer oder Trockenperioden zu vermitteln.
Am Mittwoch, dem 07.09.2005 19:30 Uhr, laden die Projektpartner zu einem offenen Abend unter dem Motto "River Ganga - Water for India" in der HTW Dresden, Friedrich-List-Platz 1, Raum Z 254, ein. Auf dieser Veranstaltung werden Prof. A. Kumar und Prof. U.K. Choudhary aus Indien und MSc Cornelius Sandhu von der HTW Dresden mit kurzen Vorträgen in englischer Sprache zur historischen, spirituellen und wasserwirtschaftlichen Bedeutung des Ganges in Indien halten. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen an die Partner zu stellen und mit den indischen Professoren und Studenten bei einem Tee ins Gespräch zu kommen. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Nähere Informationen bei Frau Dr.-Ing. Dagmar Schönheinz, Tel. 0351 - 462 2681

URL for press release: http://www.htw-dresden.de